

Didaktischer Kommentar zur Lektion **Lina**

Im Rahmen des Basiskurses soll möglichst schnell auch mit Verben gearbeitet werden. Das meiste, was wir tun, tun wir mit unserem Körper bzw. mit Teilen des Körpers. Zur Vorbereitung werden deshalb in dieser Lektion die sichtbaren Körperteile benannt: Hals – Schultern - Arme – Hände - Finger – Bauch – Beine – Knie - Zehen – Rücken - Po

Folgender Ablauf ist denkbar:

- Nach der üblichen Wiederholungsphase ...
- ... wird gleich die **Bildergeschichte „Lina“** in der üblichen Form präsentiert. Die Kinder sprechen die deutschen Sätze nach.
- Danach werden die Teile des menschlichen Körpers am Beispiel eines Kindes gezeigt und benannt.
- Sinnvoll ist hier, die Personalpronomen „ich“ und „du“ und die zugehörigen Personalformen des Hilfsverbs „haben“ zu verwenden und sprechen zu lassen: Ich habe einen Kopf. / Du hast ... / Er hat ... / Sie hat ... / Wir haben. Weil sie relativ schwer zu erklären sind, sollte man auf die Pronomen „ihr“ und „sie“ noch verzichten.
- Viel Spaß macht es erfahrungsgemäß, wenn die Kinder der Lerngruppe das Lied „Kopf und Schulter ... (Head an shoulders) singen und spielen.
- Abschließend arbeiten die Kinder die **Bildergeschichte „Lina“** in der üblichen Form individuell durch, einschließlich der zugehörigen Aussprache- und Vokabelübung.